

Zeitschrift: Nebelspalter : das Humor- und Satire-Magazin
Band: 105 (1979)
Heft: 50

Illustration: [s.n.]
Autor: Stauber, Jules

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. [Siehe Rechtliche Hinweise.](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. [Voir Informations légales.](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. [See Legal notice.](#)

Download PDF: 14.05.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

PETER HEISCH

Denk-Anstössiges

Neuigkeit von der Kulturszene:
Vor allem versuchen die,
welche sie beherrschen,
sich dabei in Szene zu setzen.
Aber genügt das schon
für eine Selbstverwirklichung?

*

Ist es nicht bezeichnend,
dass wir unter hoher Lebenserwartung
nurmehr das Erreichen eines
würdigen Greisenalters verstehen?

*

Es ist immer wieder erstaunlich,
dass sich ausgerechnet
die ehrlosesten Gesellen am leichtesten
in ihrer Ehre verletzt fühlen.

*

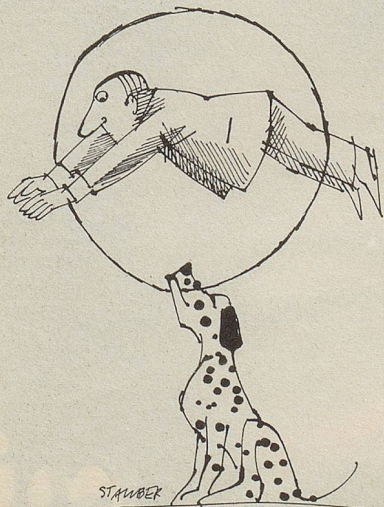
Man dürfe, sagen Kritiker,
beim Cabaret nicht den Holzhammer
verwenden. Na schön.
Aber muss es denn unbedingt
die Klosettbürste sein?

*

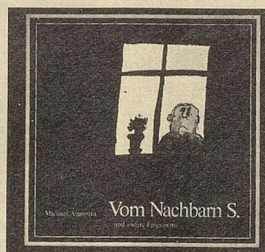
Als er damit anfang
meine Gedanken
in gebrochenen Zeilen
untereinander
zu stellen
begann man
ihn in literarischen Zirkeln
plötzlich
ernst zu nehmen

*

Sein Gang ist aufrecht,
seine Haltung kerzengerade?
Man muss ihn nur anzünden,
und er wird sich leicht biegen lassen.



Bücher aus dem Nebelspalter-Verlag zum Lesen, Ueberdenken, Schmunzeln und Schenken



Michael Augustin
**Vom Nachbarn S.
und andere Epigramme**
Illustrationen Christoph Gloor
56 Seiten Fr. 10.50

Epigramme sind Sinngedichte. Als Instrument satirischer Zeitkritik demaskieren diese Epigramme, was dem Autor auf dem weiten Feld menschlicher Unzulänglichkeit begegnet.



Bruno Knobel
**Die Schweiz
im Nebelspalter**
Karikaturen 1875 bis 1974
2. Auflage
312 Seiten Fr. 49.—

Entrückte und vergessene Episoden schweizerischer Geschichte der letzten hundert Jahre werden lebendige Gegenwart durch die Karikatur und die Hinweise.



Eduard Stäuble
Das Bö-Buch
224 Seiten Fr. 25.—

Die 120 besten Zeichnungen und Verse aus dem Nebelspalter von Carl Böckli, dem unvergesslichen Meister der satirischen Kunst. Herausgegeben und eingeleitet von Eduard Stäuble mit Erinnerungen von Bertie Böckli an ihren Bruder Bö.



César Keiser
**Aus Karli Knöpfli's
Tagebuch**
48 Seiten Fr. 9.80

Diese imaginär-frechen Notizen eines Schweizer Buben brauchen keine weitere Empfehlung. Sie waren und sind immer wieder ein besonderes Lesevergnügen.



Felix Rorschacher
Das darf nicht wahr sein
99 unglaubliche aber wahre Druckfehler
und Stilblüten
90 Seiten Fr. 9.80

Diese Kuriositätensammlung ist eingeleitet von einem Vorwort von Eduard Stäuble sowie einem Nachwort von N. O. Scarpi und wird von einem Mitteilwort von Hans Weigel unterbrochen.



Giovannetti
**111 neue
Kaminfeuer-geschichten**
128 Seiten illustriert Fr. 14.80
Für die Liebhaber skurriler Poesie sind diese Kaminfeuer-geschichten bereits zum Begriff geworden.

Für Nebelspalter-Bücher zum Buchhändler